

PORSCHE CLUB EVENT



Historisches Flugplatzrennen

Von 1971 bis 1987 gab es an gleicher Stelle das Flugplatzrennen - hier rasten erstmals Fahrzeuge der Formel 3 und Formel V, Sportwagen, Prototypen und Motorräder über die Start- und Landebahn des ein Jahr zuvor eröffneten Flughafens Kassel-Calden. Der Internationale ADAC Hessenpreis war seinerzeit Startschuss für das weit über Hessens Grenzen gerühmte Flugplatzrennen. Bis 1987 wurden regelmäßig Rennveranstaltungen auf dem Caldener Flugplatzkurs veranstaltet. Neben den Tourenwagen und Formelfahrzeugen sind auch Fahrzeuge wie Porsche 917 und McLaren M 20 auf der 2,65 Kilometer langen Strecke gefahren mit Leistungen jenseits der 800 PS. Unter den Fahrern, die im Laufe der Jahre in Calden an den Start gingen, waren auch der dreimalige Formel-1-Weltmeister Nelson Piquet, der Formel-1-Grandprix-Gewinner Vittorio Brambilla und die Sieger vom 24-Stunden-Rennen von Le Mans Henri Pescarolo und Hans-Joachim „Strietzel“ Stuck. Unter den Motorradfahrern stachen der fünfmalige Weltmeister Toni Mang, Dieter Braun, Rolf Steinhaus, beide ebenfalls frühere Weltmeister, sowie der Weltklassefahrer Martin Wimmer hervor. 1987 kam das Aus für die beliebten Flugplatzrennen, weil zur Ausweitung des Flugbetriebs in Calden ein Instrumenten-Landesystem installiert wurde. Nach 30-jähriger Auszeit wurde das legendäre Rennen jetzt wieder zum Leben erweckt - und fand mit dem PORSCHE CLUB KASSEL einen kompetenten Partner im Ausstellerbereich und auch den einen oder anderen Sponsor aus dem Club. Nachdem bereits im Vorjahr ein erster Slalom-Event auf dem neuen Airport Kassel veranstaltet wurde, ergab sich nun die Möglichkeit, auf den alten Flughafen zurückzukehren.

Am 26. bis 27. August waren auf einem attraktiven Rundkurs von 2,1 Kilometer Länge wieder Autos und Motorräder im Einsatz – über 220 Fahrzeuge sorgten für den entsprechenden Benzingeruch in der Luft. Dabei wurde auch die alte Start- und Landebahn integriert, welche für hohe Drehzahlen und ein tolles Fahrerlebnis sorgte. Auch die Verpflegung war vom Allerfeinsten. Neben Bratwurst und Bier konnte man auf dem Stand des PORSCHE CLUBS leckeren Gin von FIELDFARE DIEMEL DRY GIN genießen. An den Start gingen, aufgeteilt in fünf Klassen, Motorräder bis 1969, Gespanne, Au-





tomobile, Rennwagen, Racer und Superbikes. Als besonderes Bonbon durften dann auch die Clubfahrzeuge auf die Piste und für das Publikum einige Runden drehen. Knapp 10.000 Besucher fanden den Weg nach Calden. Bei bestem Wetter die ideale Möglich-

keit sich unter seinesgleichen auszutauschen. Auch der Andrang am Stand selbst war überragend: über 20 Autos wurden direkt am Areal des PORSCHE CLUBS KASSEL platziert. Unterschiedliche Modelle aus den jeweiligen Epochen zierten das Bild an den beiden Veranstaltungstagen – vom 993 GT2 als Highlight bis hin zum 997 GT3 konnten die Besucher die Fahrzeuge aus nächster Nähe bestaunen. Die Besucher und Clubmitglieder aus anderen Regionalclubs, die aus der gesamten Republik angereist sind, waren begeistert von der Vielfalt an Porschefahrzeugen, die wir am Stand präsentieren konnten. Der große Zuspruch für diesen Event zeigte, dass gerade in Nordhessen das Potential noch lange nicht ausgeschöpft ist – es zeigt außerdem, dass das Clubleben insgesamt mächtig an Fahrt aufgenommen hat. Neben dem fantastischen Abend bei Glinicke Classic Cars, bei dem die „alten Schätzchen“ hautnah betrachtet werden konnten (teilweise zerlegt in alle Einzelteile), dem überragenden Sommerfest bei einem unse-



rer Clubmitglieder mit einer außergewöhnlichen Sammlung an Fahrzeugen, war dieser Event der dritte innerhalb eines halben Jahres, der zeigte, was einen PORSCHE CLUB auszeichnen kann.

TEXT Wolfgang Lüdecke

